

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 38/2014, 39. KW

(Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 25. September 2014, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 38 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 39. Kalenderwoche 2014. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Amateurfunknutzlast soll Nachrichten vom Mond senden
 - Amateurfunksatellit aus Katar mit geostationärem Phase4-Transponder
 - Laufzeit der Maker World wird verlängert
 - IARU-Region-1-Konferenz in Bulgarien eröffnet
 - CQ DLs im PDF-Format werden zeitnäher zur Verfügung gestellt
 - Treffen des 60. Bayerischen Bergtages am 11. und 12. Oktober
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Amateurfunknutzlast soll Nachrichten vom Mond senden

Eine außergewöhnliche Mondmission plant das Bremer Raumfahrtunternehmen OHB. Zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Firmengründer Manfred Fuchs soll ein Satellit in die Umlaufbahn des Erdtrabanten gebracht werden und von dort in Dauerschleife 4000 Nachrichten an die Erde funken. Der Start ist für den 23. Oktober anvisiert. Der Satellit soll auf 145,980 MHz im JT65B-Mode senden. Dieser ist mit der WSJT-Software decodierbar. Das technische Management der Mission sowie die Herstellung der Sonde werden vom Luxemburger Unternehmen LuxSpace realisiert. Funkamateure auf der ganzen Welt sind dazu aufgerufen, die Daten der empfangenen Übertragungen an LuxSpace zu senden. Weitere Informationen findet man auf einer eigenen Internetseite [1].

Amateurfunksatellit aus Katar mit geostationärem Phase4-Transponder

Die katarische Firma Es'hailSat baut an einem geostationären Kommunikationssatelliten. Im Orbit soll Es'hail2 auf 26° Ost für Fernsehübertragungen genutzt werden. Der Clou: Mit Hilfe seiner Phase4-Transponder wird er der erste geostationäre Amateurfunksatellit sein, der QSOs von Brasilien bis Indien ermöglichen wird. Der Linear-Transponder bietet 250 kHz Bandbreite für analoge Betriebsarten und einen zweiten 8 MHz breiten Transponder für digitale Modulationsarten und D-ATV-Sendungen. Nach aktuellem Stand sollen die Uplinks im Bereich von 2,4 bis 2,45 GHz liegen und der Downlink im Bereich von 10,45 bis 10,5 GHz. Beide Transponder arbeiten an Antennen, deren Öffnungswinkel die gesamte vom Satelliten aus sichtbare Erdoberfläche ausleuchten soll. Darüber berichtet Heather Embee, KB3TZD, in der Amateur Radio Newline.

Laufzeit der Maker World wird verlängert

Die Mehrheit der Aussteller der Maker World – letztere hat in diesem Jahr erstmals und parallel zur 38. HAM RADIO in Friedrichshafen stattgefunden – hat sich für eine Laufzeitverlängerung ausgesprochen. Darüber informiert aktuell die Messe Friedrichshafen. Um dem Wunsch der Aussteller und Besucher gerecht zu werden, werden die Ausstellungszeiten angepasst. 2015 verlängert sich die Öffnungszeit am Sonntag, dem 28. Juni bis 17 Uhr. Grundlage für die Laufzeitverlängerung war eine Umfrage der Messengesellschaft, die Ende Juli stattgefunden hatte. Die Anmeldeunterlagen für die Maker World vom 27. bis 28. Juni 2015 sollen im November von der Messe Friedrichshafen an die Aussteller verschickt werden. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Messe Friedrichshafen [2]. Der DARC e.V. betreibt auf der Maker World einen großen Stand, um über den Amateurfunk und den Bundesverband zu informieren. Die Resonanz war positiv, da viele auch amateurfunkfremde Besucher am Stand begrüßt und informiert werden konnten.

IARU-Region-1-Konferenz in Bulgarien eröffnet

Die 23. IARU-Region-1-Konferenz wurde am 21. September feierlich durch den Präsidenten Hans Blondel Timmermann, PB2T, in Albena bei Varna in Bulgarien eröffnet. Bis zum 25. September beraten sich die Delegierten der 60 vertretenen IARU-Mitgliedsverbände aus Europa, Afrika und Vorderasien über wichtige Fragen des Amateurfunks. Zur Konferenz-Eröffnung gab es zunächst zahlreiche Grußbotschaften, u.a. vom bulgarischen Amateurfunkverband BFRA, der ITU inklusive einer Videobotschaft des Sekretärs Dr. Hamadoun Touré, HB9EHT, dem bulgarischen Sportministerium und der EU-Kommission. Bemerkenswert waren die Grußworte des Vertreters der EU-Kommission, Encho Gospodinov, der die Bedeutung des Amateurfunks für die Gesellschaft besonders in Krisenzeiten herausstellte. Der DARC e.V. stellt mit Jörg Jählig, DJ3HW, Christian Entfellner, DL3MBG, Fabian Kurz, DJ1YFK, und Kai Pastor, DGØYT, wieder eine der jüngsten Delegationen. DJ3HW wurde während der ersten Sitzung für die Dauer der Konferenz als Chairman für das Haushaltskomitee gewählt. Weitere Informationen gibt es in Englisch auf der Konferenzwebseite [3].

CQ DLs im PDF-Format werden zeitnäher zur Verfügung gestellt

Die download- und druckbaren PDF-Ausgaben des Amateurfunkmagazins CQ DL werden ab sofort zeitnäher zur Verfügung gestellt. Der zeitliche Versatz von bisher zwei Jahren wird auf nur noch sechs Monate reduziert. Das hatte der DARC-Vorstand auf seiner jüngsten Sitzung am dritten Septemberwochenende in Baunatal beschlossen. Die Jahrgänge 2012, 2013 sowie die ersten vier Ausgaben des Jahres 2014 sind bereits im Archiv freigeschaltet worden [4]. Um das Beitragsangebot zu sehen, loggen Sie sich bitte mit Ihrer Mitgliedsnummer und Passwort auf der DARC-Webseite ein. Neuere CQ DL-Ausgaben der vergangenen sechs Monate finden Sie wie gewohnt als blätterbare Online-Version [5] sowie in den DARC-Apps für die Betriebssysteme Android und iOS. Das Archiv der PDF-Ausgaben reicht bis ins Jahr 1948 zurück und weist im Bereich der 70er Jahre und im Jahr 1960 aktuell noch Fehlstellen auf. Der Lückenschluss im Bereich der 70er ist in Arbeit. Gescannte CQ DL-Ausgaben 10, 11 und 12 aus 1960 werden gern entgegengenommen.

Treffen des 60. Bayerischen Bergtages am 11. und 12. Oktober

Das Treffen anlässlich des 60. Bayerischen Bergtages findet am 11. und 12. Oktober im Bayerischen Wald statt. Man trifft sich im Berggasthof Markbuchen, Markbuchen 4 in 94379 St. Englmar. Am Samstag gibt es zunächst von 10 bis 12 Uhr einen Flohmarkt, für den keine Tischgebühren verlangt werden, parallel werden die Geräte für den Selbstbauwettbewerb ausgestellt. Von 14 bis 17 Uhr ist der offizielle Teil mit Begrüßung, den Preisverleihungen für den Bayerischen Bergtag 2014 und Selbstbauwettbewerb. Am Sonntag trifft man sich von 10 bis 12 Uhr zum Technischen Frühschoppen, wobei u.a. auch Vorschläge für Änderungen der Ausschreibungsbedingungen diskutiert und eventuelle Regeländerungen beschlossen werden. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer die Regeln selbst gestalten können.

Funkbetrieb auf den Bändern

Am 29. September arbeitet die Sonderstation TM89IARU auf den Bändern. Damit feiert die Internationale Amateur Radio Union ihr 89-jähriges Bestehen.

OM Lothar Hildebrandt, DL3HXX, hat in nicht einmal zehn Monaten den so genannten Status Ultra-Chaser – Chaser bedeutet Jäger – im Triathlon des Aktivitätsprogramms German Mountain Activity Group, kurz GMA, erreicht. Für dieses Ergebnis benötigte er 5000 Punkte. Das bedeutet 5000 QSOs aus verschiedenen bekannten Outdoor- und Portabel-Kategorien. Diese QSOs hat OM Lothar mit Aktivierern auf 3016 verschiedenen Bergen aus dem GMA- und äquivalentem SOTA-Programm, mit 1015 verschiedenen Flora & Fauna Gebieten (WWFF), mit 585 Burgen (COTA), mit 228 IOTA-Inseln und 159 Leuchttürmen gemacht. Darüber berichtet Mario H. Fietz, DL4MFM.

Aktuelle Conteste

27. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest

27. bis 28. September: CQ WW RTTY DX Contest

28. September: Aktivitäts-Kurzcontest Distrikt Ruhrgebiet

1. bis 7. Oktober: Aktivitätswoche des DTC e.V.

1. und 2. Oktober: DIG-Geburtstags-Contest

3. Oktober: Deutscher Telegrafie Contest (DTC), Nordsee-Aktivitätstag und Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

4. bis 5. Oktober: Oceania DX Contest und IARU-Region-1 UHF/Mikrowellen-Wettbewerb

4. Oktober: DARC HF-HELL Contest

5. Oktober: ON Contest 80 m und RSGB 21/28 MHz Contest

6. Oktober: European Sprint Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/14 auf S. 53 und 10/14 auf S. 50.

Der Funkwetterbericht vom 24. September von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 17. bis 23. September: Am 22. September um 20:44 UTC stand die Sonne senkrecht über dem Äquator, das war der kalendarische Herbstanfang. Die Aktivität der Sonne war am 18. und am 23. September moderat, geprägt durch jeweils einen M-Flare durch die Regionen 2169 und danach 2172. An den anderen Tagen war sie ruhig mit insgesamt 22 C-Flares. Das geomagnetische Feld begann am Abend des 18. September zu stürmen und beruhigte sich in der Nacht zum 20. des Monats. Bis zum M-Flare am 23. September um 23:16 UTC blieb es überwiegend ruhig, es gab aber täglich über mehrere Stunden gehende isolierte Störungen. Der M-Flare am späten 23.9. war von einem Tenflare mit 250 Fluxeinheiten begleitet. Das geomagnetische Feld war danach bis zum Morgen des 24. September stark gestört. Die Tag- und Nachtgleiche spiegelte sich in lauten Signalen von der Südhalbkugel der Erde auf allen Bändern wider. 10 und 12 m waren durch die ruhige Sonne etwas benachteiligt, aber gar nicht so schlecht. Auf den mittleren Bändern 30 bis 15 m konnte man laute DX-Signale hören, ebenso auf den Lowbands.

Vorhersage bis 30. September:

Bis zum Wochenende kann es weitere M-Flares geben, dann verschwinden die magnetisch komplexen Regionen 2171 und 2172 am westlichen Sonnenrand. Zwischen dem 28. und 30. September erwarten wir am östlichen Sonnenrand die ehemaligen „Flaremacher“ 2155, 2157 und 2158, sodass die Chancen für abwechslungsreiche Herbstbedingungen bleiben. Wir erwarten gute Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern, zumal die Gewittertätigkeit langsam abflaut und der atmosphärische Störpegel sinkt.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:10; Melbourne/Ostaustralien 20:09; Perth/Westaustralien 22:05; Singapur/Republik Singapur 22:53; Tokio/Japan 20:28; Honolulu/Hawaii 16:20; Anchorage/Alaska 15:43; Johannesburg/Südafrika 03:56; San Francisco/Kalifornien 13:58; Stanley/Falklandinseln 09:44; Berlin/Deutschland 04:53.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:51; San Francisco/Kalifornien 02:05; Sao Paulo/Brasilien 21:02; Stanley/Falklandinseln 21:56; Honolulu/Hawaii 04:26; Anchorage/Alaska 03:53; Johannesburg/Südafrika 16:04; Auckland/Neuseeland 06:17; Berlin/Deutschland 17:03.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://moon.luxspace.lu>
- [2] <http://www.maker-world.de>
- [3] <http://iarur1con2014.bfra.bg>
- [4] <http://www.darc.de/cq-dl/cq-dl-digital/archiv-pdf/>
- [5] <http://www.darc.de/cq-dl/cq-dl-digital>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>